

Fragebogen

zur Erhebung einer Gebühr für die Einleitung von Niederschlagswasser

Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Fragebogen bitte per Mail an NSW-SL@stadtwerke-sh.de zurücksenden.

(Zutreffendes ankreuzen und/oder ausfüllen)

1. Grundstückseigentümer/-in (Vertreter/-in) und Grundstück

Kundennummer

Verbrauchsstelle

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / Mobilnummer

E-Mail-Adresse

Angaben zum Grundstück

Flur / Flurstück(e):

m²

Grundstücksgröße

☐ Straße und Hausnummer sind identisch mit der oben genannten Anschrift.

Straße, Hausnummer

2. Allgemeine Angaben zur Grundstücksentwässerung

a) Ist das Grundstück an einen Niederschlagswasserkanal angeschlossen?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn nein, wie wird das Niederschlagswasser entsorgt?

b) Ist eine genehmigte Versickerungsanlage für das Niederschlagswasser vorhanden?

☐ Ja ☐ Nein

Hat diese Anlage einen Überlauf in den Kanal?

☐ Ja ☐ Nein

c) Ist das Grundstück bzw. Teile des Grundstücks an einem offenen oder verrohrten Wassergraben angeschlossen?

☐ Ja ☐ Nein

d) Besitzt das Grundstück eine fest installierte und genehmigte Niederschlagswassernutzungsanlage (keine Regentonne / IBC [Intermediate Bulk Container])?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welches Fassungsvermögen hat der Auffangbehälter:

Liter

Hat der Behälter einen Überlauf in den Kanal?

☐ Ja ☐ Nein

Nutzung als Brauchwasser im Gebäude?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja:

☐

zur Toilettenspülung

☐

zum Wäschewaschen

☐

sonstige Nutzung:

Fließt vom Grundstück Niederschlagswasser oberirdisch ab, z. B. Garagenauffahrt mit Gefälle zur Straße?

☐ Ja ☐ Nein

3. Angaben zum Grundstück sowie zu bebauten und/oder befestigten Flächen

1. Dachflächen

	Fläche gesamt	Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert ¹	Fläche von A, die in einen offenen/verrohrten Wassergraben entwässert	Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert ²	Fläche von A, die an einen Auffangbehälter angeschlossen ist
Einheit	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
Zeilen/Spalten	A	B	C	D	E
1.1 Alle geneigten Dachflächen (Grundfläche unter dem Dach)					
1.2 Flachdächer (bis 5° Neigung)					
1.3 Begrünte Dächer, Reetdächer					

2. Befestigte Flächen

	Fläche gesamt	Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert ¹	Fläche von A, die in einen offenen/verrohrten Wassergraben entwässert	Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert ²	Fläche von A, die an einen Auffangbehälter angeschlossen ist
Einheit	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
Zeilen/Spalten	A	B	C	D	E
2.1 Asphalt, Beton oder Ähnliches					
2.2 Betonverbundpflaster, Platten, Pflaster oder Ähnliches					
2.3 Rasengittersteine, Schotter, Grand, Asche, „Öko-Pflaster“ oder Ähnliches					

3. Unbefestigte Flächen

	Fläche gesamt	Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert ¹	Fläche von A, die in einen offenen/verrohrten Wassergraben entwässert	Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert ²	Fläche von A, die an einen Auffangbehälter angeschlossen ist
Einheit	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
Zeilen/Spalten	A	B	C	D	E
3.1 Garten, Rasen, Grünflächen oder Ähnliches					
4. Gesamtflächen (Summe 1–3)					
5. Anmerkungen					

¹ Hierunter sind auch Teilflächen aufzuführen, von denen Niederschlagswasser über ein natürliches Gefälle direkt in den Straßenkanal gelangt.

² Hierunter sind auch Teilflächen aufzuführen, von denen Niederschlagswasser direkt über einen Sickerschacht oder Ähnliches bzw. eine Rieselleitung der Versickerung zugeführt wird.

Ich/wir habe(n) alle Angaben nach bestem Wissen gemacht und werde(n) zukünftig jede Veränderung an den bebauten und sonstigen befestigten Flächen des Grundstücks sowie hinsichtlich der Niederschlagswassernutzung der Schleswiger Stadtwerke Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Stadt Schleswig mitteilen.